

# **ZH\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2014.01184 vom 29. März 2016**

ZH Sozialversicherungsgericht, 2016-03-29, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselow.ch/entscheid/zh\\_sozialversicherungsgericht\\_IV.2014.01184](https://mcp.opencaselow.ch/entscheid/zh_sozialversicherungsgericht_IV.2014.01184)

FR: ZH\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2014.01184 du 29 mars 2016

IT: ZH\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2014.01184 del 29 marzo 2016

## **Erwägungen**

### **E. 1**

X.\_\_\_\_, geboren 1956, absolvierte nach der obligatorischen Schulzeit eine Anlehre im Speiseservice und arbeitete zwischen 1973 und 2005 an diversen Stellen im Service und im Detailhandel (Urk. 7/2/1-2). Von März 2005 bis Oktober 2009 betrieb sie als Selbstständigerwerbende ein Bistro/Take away. Diesen Betrieb gab die Versicherte infolge eines am 6. Juli 2009 erlittenen Unfalles (Sturz beim Treppensteigen) auf. Am 23. August 2010 (Posteingang) meldete sie sich bei der Invalidenversicherung zum Leistungsbezug an, da ihr linkes Bein durch den Unfall derart beeinträchtigt sei, dass es nicht mehr gross belastet werden könne (Urk. 7/1, Urk. 7/3). Die Sozialversicherungsanstalt des Kantons Zürich, IV-Stelle, holte die Arztberichte von Dr. med. Y.\_\_\_\_, All gemeine Medizin FMH, vom 3

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.